

# Tschida Maximilian

**Vorname:** Maximilian

**Nachname:** Tschida

**Nickname:** Max Tschida

**erfasst als:**

Interpret:in Komponist:in Arrangeur:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik

**Instrument(e):**

Fender Rhodes Hammondorgel Keyboard Klavier Perkussion Synthesizer

**Geburtsjahr:** 1989

**Geburtsort:** Wien

**Geburtsland:** Österreich

"Der Pianist Maximilian Tschida, geboren in Wien, begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel, erhielt zwei Jahre später seinen ersten klassischen Klavierunterricht. Zusätzlich absolvierte er mehrere Jahre Schlagzeug- und Percussions Unterricht. Bereits mit 17 Jahren bestand er die Aufnahmeprüfung am Konservatorium der Stadt Wien (MUK). Das Studium schloss er 2014 mit der Auszeichnung Master of Arts ab. Musikalische Zusammenarbeit mit Tobias Faulhammer, Norbert Schneider, Harri Stojka, Andy Baum, Reinhold Bilgeri, Angela Brown (Chicago) u.a.m. Konzerte in Frankreich, Palästina, Kroatien, Polen, Bulgarien, Rumänien, Sizilien, Deutschland, Schweiz, Brasilien. Alben: TREEOO, Affäre Dreyfuss, Norbert Schneider."

*Schwarza Taler online: "Etüde für Hände" mit Gergana Popova & Maximilian Tschida im Amtshaus Brigittenau in Wien, abgerufen am 28.11.2023*

*[<https://www.schwarzataler-online.at/2023/04/etuede-fuer-haende-mit-gergana-popova-maximilian-tschida-im-amtshaus-brigittenau-in-wien/>]*

## **Auszeichnungen**

2009 [Fidelio-Wettbewerb](#) - [Konservatorium Wien Privatuniversität](#), Porgy & Bess Wien: Gewinner i.d. Sparte "Kreation/Laboratorium/Werkstatt" (mit Movement: Christopher Pawluk (git), [Hubert Bründlmayer](#) (schlzg), [Bernd Klug](#) (db))

2011 [Fidelio-Wettbewerb](#) - [Konservatorium Wien Privatuniversität](#), Porgy & Bess Wien: Sonderpreisträger i.d. Sparte "Kreation/Laboratorium/Werkstatt" (mit [TREEOO](#))

2015 [Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music](#) 2016–2017" (mit [TREEOO](#))

2021 *Bucharest International Jazz Competition* (Rumänien): Finalist (mit Duo Tschida/Faulhammer)

## Ausbildung

1993–2005 *Musikschulen der Stadt Wien*: Klavier, Schlagzeug, Perkussion

2006–2014 [Konservatorium Wien Privatuniversität](#): Konzertfach (Jazz-)Klavier ([Aaron Wonesch](#)) - MA mit Auszeichnung

## Tätigkeiten

2005–heute freischaffender Musiker, Lehrer (Klavier)

2017–heute Musicalproduktion "Falco - Das Musical": Musiker (Touneen durch Österreich, Deutschland)

Musiker in diversen Theater- und TV-Produktionen (bspw. [Burgtheater Wien](#), [Österreichischer Rundfunk - ORF](#))

## Mitglied in den Ensembles/Bands

2011–2016 [TREEOO](#): Pianist (gemeinsam mit [Judith Ferstl](#) (db), Andreas Seper (schlwg), Laura Korhonen (voc, Singende Säge))

2012 *Schreidl's Bonbons*: Pianist (gemeinsam mit Paul Schreidl (pos), [Christian Amstätter](#) (pos), Lukas Heinzl (pos), Christoph Horn (pos), Klaus Lahner (db), Thomas Gindl (schlwg))

2013–heute *Sparkling Brut*: Keyboard-Spieler (gemeinsam mit Alexander Munkas (voc, schlwg), Alfred Zethiofer (voc, e-bgit), Andreas Bauer (voc), Francis Scheidl (voc, kybd, hmd org), Lovro Novak (voc, e-git), Roman Mozelt (voc, acc-git))

2014–heute *Duo Faulhammer/Tschida*: Pianist, Arrangeur (gemeinsam mit Tobias Faulhammer (git))

2015–heute *Affäre Dreyfuss*: Pianist (gemeinsam mit [Martin Fuss](#) (sax, Komposition), Florian Fuss (sax), [Dominik Fuss](#) (tp, Komposition), [Johannes Strasser](#) (db), [Mario Gonzi](#) (schlwg))

2018–heute *Falco Convention Band*: Pianist (gemeinsam mit Tobias Faulhammer (git), Otmar Klein (barsax, asax, fl), Johannes Bernhard Rabitsch (tp, voc, blues harp), [Peter Paul Skrepek](#) (git, voc), [Harry Sokal](#) (tsax, fl), Clemens Hofer (tb, voc), Rue Kostron (db), Peter Barborik (schlwg), Andi Steirer (perc), [Martin Böhm](#) (voc), Bella Wagner (voc))

2019–heute [Anna Mignon Quartett](#): Pianist, Keyboard-Spieler (gemeinsam mit [Anna Lindenberger](#) (voc, Komposition), [Helene Glüxam](#) (db), Yasemin Lausch (schlwg, perc))

2022–heute *Duo Popova/Tschida*: Pianist (gemeinsam mit Gergana Popova (voc))

*Dominik Fuss' Rumpus*: Pianist, Keyboard-Spieler (gemeinsam mit Dominik Fuss (tp), [Patrick Dunst](#) (sax), Stephan Plecher (pf, kybd), Marc Mezgolits (db), Thomas Froschauer (schlwg))

*Dusha Connection*: Pianist (gemeinsam mit Esad Halilović (schlwg, Komposition), [Alessandro Vicard](#) (db))

*International Jazz Express*: Pianist (gemeinsam mit Florian Fuss (sax, fl), Malcolm Griffith (schlwg), Hyu-Kyung Jung (vl), Oswaldo Amorim (db))

*Movement*: Pianist (gemeinsam mit Christopher Pawluk (git), [Hubert Bründlmayer](#) (schlwg), [Bernd Klug](#) (db))

*Neigungsgruppe Sixtusbräu*: Pianist (gemeinsam mit [Robin Gadermaier](#) (e-b), [Jakob Kammerer](#) (schlwg))

Zusammenarbeit u. a. mit: [Tini Kainrath](#), [Norbert Schneider](#), Reinhold Bilgeri, [Harri Stojka](#), Andy Baum, Peter Dürr, Angela Brown, Wickerl Adam, Conrad Schrenk, [Thomas Rabitsch](#), Laura Korhonen, Christian Becker, Thomas Eder, Claus Specht, [Wolfgang Lindner](#), Die Seer

## Pressestimmen (Auswahl)

### 15. Juni 2023

über: Rise and Shine - Duo Faulhammer/Tschida (cracked anegg records, 2023)

"Die stilistische Vielfalt auf "Rise and Shine" ist bemerkenswert und vereint klassische Elemente, modernen Jazz, rockige Einwürfe und vieles mehr. Jedes Stück erzählt seine eigene musikalische Geschichte und offenbart eine Fülle von Klängen und Einflüssen. Die Melodien tragen eine lyrische Note und sind durch komplexe Harmonien gekennzeichnet. Die Musiker überraschen die Zuhörer mit aufregenden Improvisationen, die die Grenzen der vorher festgelegten Strukturen überschreiten und eine fesselnde Atmosphäre schaffen [...]. Fans von Jazz, Fusion und experimenteller Musik werden von "Rise and Shine" auf jeden Fall begeistert sein. Es ist ein Album, das es wagt, musikalische Grenzen zu überschreiten und gleichzeitig die Hörer:innen mit seiner Schönheit und Ausdruckskraft zu fesseln."

*mica-Musikmagazin*: [Max Tschida & Tobias Faulhammer – "Rise and Shine"](#) (Michael Ternai, 2023)

## 17. Oktober 2014

über: Pyyntö - Laura Korhonen & TREEOO (ATS Records, 2014)

"Mit Judith Ferstl (Bass), Max Tschida (Piano, Akkordeon) und Andreas Seper (Schlagzeug) stehen Laura Korhonen drei MusikerInnen zur Seite, die auch schon als *Treeoo* eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben, dass sie es verstehen, sich in eleganten Schritten über das Parkett des Jazz zu bewegen. Auf "Pyyntö" folgt das Dreiergespann musikalisch dem Weg der Verschmelzung von Jazz und Folklore – und damit wohl auch der Bitte seiner Sängerin. Nichts anderes heißt "Pyyntö" nämlich auf Deutsch. Egal ob nun in den Neubearbeitungen der skandinavischen Volkslieder oder in den Eigenkompositionen, sie lassen auf den ersten Blick unähnliche stilistische Welten aufeinandertreffen. Aber gerade dieser Gegensatz macht die ganze Angelegenheit sehr spannend und interessant. Das 3+1-Quartett fügt die einzelnen Elemente nicht nur aneinander, sondern verwebt sie zu einem Gesamtklang, der vor allem in einer sehr lyrischen Note seinen Ausdruck findet. Man spürt und hört das große Gefühl, die Sehnsucht und die Emotionen, die eingebracht werden. Die Stücke besitzen eine ganz eigene Atmosphäre und Magie. Dass eher zurückhaltend agiert wird, bedeutet nicht, dass sich die Beteiligten alleine nur in den ruhigen musikalischen Gefilden bewegen. Nein, der Jazz wird schon auch in all seinen Facetten zelebriert, nur eben feinfühlig, gediegen, dezent und mit einem Ohr für Details. "Pyyntö" ist ein Album geworden, das vor allem mit seiner musikalischen Schönheit zu bezaubern weiß. Es spricht den Geist ebenso an wie die Seele, es fordert heraus genauso wie es Spaß macht, kurz: Das, was Laura Korhonen & Treeoo bieten, ist Jazz in seiner schönsten und spannendsten Form."

*mica-Musikmagazin*: [LAURA KORHONEN & TREEOO - "Pyyntö"](#) (Michael Ternai, 2014)

## 06. Oktober 2014

über: Zwischen Blättern - TREEOO (ATS Records, 2014)

"Mit ihrem neuen Album "Zwischen den Blättern" (ATS Records) liefert TREEOO den eindrucksvollen Beweis, dass sich moderner Jazz nicht zwingend in übermäßiger Komplexität verlieren muss, um interessant und fordernd zu sein. Maximilian Tschida, Judith Ferstl und Andreas Seper lenken in ihrem gemeinsamen Projekt den Fokus bewusst auf ein Mehr an Musikalität als auf das avantgardistische Experiment [...]. *Treeoo* erzählen ereignisreiche Geschichten, die unterschiedlichste Handlungsstränge und Schattierungen aufweisen können. Das Trio wechselt dabei unentwegt gekonnt zwischen den Stimmungen und entwirft mit dieser Art einen sehr variantenreichen Sound, dessen Spektrum von ruhigen und wunderbar harmonischen Passagen über weite Spannungsbögen bis hin zu aberwitzig verspielten, komplexen und hochdramatischen Höhepunkten reicht. Das

Schöne an der ganzen Sache ist, dass man als Hörer eigentlich nie voraussagen kann, wo die Reise tatsächlich ihr Ziel finden wird [...].  
"Zwischen Blättern" ist ein Stück Musik, das den Geist ebenso anspricht wie die Seele, das ebenso herausfordert wie auch auf packende Weise unterhält.  
Kurz: Was Treeoo bieten, ist schlicht und einfach Jazz in seiner schönsten, vielschichtigsten und spannendsten Form."

*mica-Musikmagazin: [Treeoo - "Zwischen Blättern"](#) (Michael Ternai, 2014)*

## **Diskografie (Auswahl)**

2023 Rise and Shine - Duo Faulhammer/Tschida (cracked anegg records)  
2020 Imagine: Wir sind Wien - Meena Cryle, Andy Baum, Peter Dürr, Viki Miehl, Christian Loebenstein, Bluatschink, Tini Kainrath, Anzo Morawitz, Christian Becker, Thomas Eder, Rue Kostron, Mario Stübler, Max Tschida (Single; Xundheit Records)  
2018 In Good Company - Affäre Dreyfuss (Jive Music)  
2016 Da Di Gi Na Dum - Tobias Faulhammer, Max Tschida, Sebastian Küberl, Andreas Seper (ATS Records)  
2016 Ethology - Dominik Fuss' Rumpus (Jive Records)  
2016 Merak - Dusha Connection (redpmusic)  
2014 Pyyntö - Laura Korhonen & TREEOO (ATS Records)  
2014 Zwischen Blättern - TREEOO (ATS Records)  
2013 Mixed Pickles: Street Jazz Festival 13.09.-15.09.2013 (Porgy & Bess) // CD 2, Track 1: Zwischen Blättern; CD 2, Track 2: Ei Mikään Ole Pysyvää; CD 2, Track 3: The Great Gates of Jerusalem

### **als Interpret, Gastmusiker**

2020 Almost Analogue - Chris L. Stone (Self-Release Chris L. Stone)  
2015 Max spielt Schlagzeug - Marco Simsa, Catherine Ionescu (Annette Betz Verlag)  
2015 Terapevticheskij Rock - Princesse Angine (Bomba-Piter)

### **Tonträger mit seinen Werken**

2014 Zwischen Blättern - TREEOO (ATS Records) // Track 1: Tribute; Track 3: Perpetual Fog; Track 6: The Way; Track 7: Roadside Rose; Track 8: The Great Gates of Jerusalem

### **als Arrangeur**

2023 Ollas Paletti - Norbert Schneider (Verve Music/Universal Music)

## **Literatur**

mica-Archiv: [Max Tschida](#)

mica-Archiv: [TREEOO](#)

2009 mica: [Fidelio-Wettbewerb 2009](#). In: mica-Musikmagazin.  
2012 mica: [1. kons.jazz.festival](#). In: mica-Musikmagazin.  
2014 Ternai, Michael: [Treeoo - "Zwischen Blättern"](#). In: mica-Musikmagazin.  
2014 Ternai, Michael: [LAURA KORHONEN & TREEOO - "Pyyntö"](#). In: mica-Musikmagazin.  
2015 mica: [Musik-Nachwuchsprogramm THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC 2016/2017](#). In: mica-Musikmagazin.  
2016 Ternai, Michael: [DOMINIK FUSS' RUMPUS - "Ethology"](#). In: mica-Musikmagazin.  
2017 Ternai, Michael: [DUSHA CONNECTION - "Merak"](#). In: mica-Musikmagazin.  
2018 Ternai, Michael: [AFFÄRE DREYFUSS - "In Good Company"](#). In: mica-Musikmagazin.  
2023 Ternai, Michael: [Max Tschida & Tobias Faulhammer - "Rise and Shine"](#). In: mica-Musikmagazin.

## Quellen/Links

SR-Archiv: [Max Tschida](#)  
Facebook: [Max Tschida](#)  
onepointfm: [Max Tschida](#)  
Musikergilde: [Maximilian Tschida](#)  
Webseite: [Falco Convention Band](#)  
Facebook: [Affäre Dreyfuss](#)  
Facebook: [Sparkling Brut](#)  
Webseite: [Anna Mignon Quartett @ Anna Mignon](#)  
YouTube: [Anna Mignon Music](#)